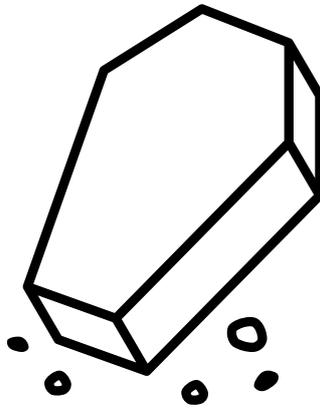


Gottesdienst vom 01. Oktober 2023

Kremation oder Beerdigung?

Tod und Bestattung



Jeder Mensch hat einen irdischen Körper wie Adam; unser himmlischer Körper aber wird sein wie der Körper von Christus. So wie wir jetzt dem irdischen Menschen, Adam, gleichen, so entsprechen wir eines Tages dem himmlischen Menschen, Christus.

1Korinther 15,48-49

Rückblick

Denke zurück an letzte Woche. Was hast du mit Gott erlebt? Hat die Predigt, ein Bibeltext oder ein Gespräch etwas bei dir ausgelöst? Hast du dir deswegen etwas vorgenommen? Ist es gelungen? Tausche dich mit anderen darüber aus.

1. **Darf man sich kremieren lassen?**

Kommt es drauf an, was man mit einem Toten macht? Offensichtlich schon. Bei uns käme z.B. niemand auf die Idee, eine Leiche zu zerstückeln und dann an die Füchse zu verfüttern. Wenn wir einen Toten vor uns haben, dann spüren wir: Das ist eindeutig ein Mensch und doch fehlt ihm etwas. Mit einer Leiche muss man respektvoll umgehen. Was das genau bedeutet, ist in verschiedenen Kulturen unterschiedlich. Wie die Toten bestattet werden, zeigt, was eine Gesellschaft über Leben, Tod und Leben nach dem Tod denkt.

2. **Auferstehung der Toten**



lies 1Korinther 15

Für Leseratten: 1Korinther 15,1-58

Für Lesemuffel: 1Korinther 15,35-49

Paulus beschreibt in 1Korinther 15 ausführlich, warum der Glaube an die Auferstehung die Grundlage des christlichen Glaubens ist. Welche falschen Vorstellungen bekämpft er in diesem Text?

Eine Leiche verwest. Und nach einigen Jahren ist von den meisten Toten nichts mehr übrig. Und das ist auch nicht schlimm, denn der Auferstehungskörper wird etwas anderes sein als der irdische Körper. Bei der Auferstehung spielt es keine Rolle, ob ein Mensch langsam zu Staub oder schnell zu Asche wird. Denk z.B. an all die Menschen, die bei Bränden gestorben sind. Für Gott wird das bei der Auferstehung kein Problem sein. Wie werden wir einmal aussehen? Paulus nimmt das Beispiel einer Pflanze: Du kannst anhand des Samens nicht voraussagen, wie die Pflanze einmal aussehen wird. Den einzigen Hinweis, den wir haben, ist der auferstandene Jesus. Der sah wie ein normaler Mensch aus, redete, ass und trank. Man konnte ihn berühren, aber er konnte auch plötzlich erscheinen oder verschwinden (Lk 24,13-42; Joh 20,19-31). Nach der Auferstehung werden wir anders sein als jetzt, egal, wie wir gestorben und bestattet worden sind.

3. Beerdigung oder Kremation

Wenn die Art der Bestattung für die Auferstehung egal ist, warum hat dann die Kirche ihre Toten wann immer möglich beerdigt und nicht verbrannt?

1) In 1Mose 2,7 wird der Mensch (hebräisch: Adam) aus Erde (hebräisch: Adama) gemacht. Darum soll er zur Erde zurückkehren (1Mose 3,19). Es gibt also eine tiefe Verbindung zwischen Mensch und Erde. Die Beerdigung ist ein stilles Bekenntnis des Glaubens an die Schöpfung durch den dreieinigen Gott.

2) Feuer ist in der Bibel oft ein Zeichen des Gerichtes Gottes (z.B. Psalm 11,6; Offenbarung 20,14-15). Darum werden Tote in der Bibel praktisch nie verbrannt (2Könige 23,20//2Chronik 34,5; Amos 2,1). Eine Leiche zu verbrennen bedeutet, sie symbolisch dem Gericht Gottes zu übergeben.

3) In vielen anderen Religionen werden Tote verbrannt. Zwei Gedanken dahinter setzen sich langsam auch bei uns durch. A) Das Verstreuen der Asche ins Wasser ist ein Zeichen für das eins sein mit der Natur. Es besteht kein Unterschied zwischen dem Fluss und mir. Und wie der Fluss immer fliesst und doch gleich bleibt, so ist alles im Wandel und bleibt doch gleich. Es gibt kein Ziel, alles kommt wieder. Diese Art der Bestattung zeigt den Glauben an die Wiedergeburt. B) Für andere ist wichtig zu zeigen, dass der Verstorbene weiterhin da ist. Die Asche wird vom Wind davon getragen. So wie die Luft uns immer umgibt, sind auch die Toten immer um uns herum. Der Schritt zu Animismus und Ahnenverehrung ist da nur ein kleiner.



Wie möchte ich sterben und bestattet werden?

Sprich mit deinen Angehörigen über deine Bestattung. Sie können deine Wünsche nur umsetzen, wenn sie diese kennen. Bei deinen Überlegungen kann dir der Praxisabend am 01.11.2023 helfen. Bis zum 22.10.2023 kannst du dich bei Beat Brugger anmelden (Kosten: 20 Fr.)



Ausblick

Nimm dir einige Momente, in denen du still auf Gott hörst. Was möchte er dir sagen? Was machst du damit? Formuliere einen konkreten Schritt, den du in der nächsten Zeit umsetzen willst. Als Motivation für dich ist es hilfreich, wenn du jemandem von deinem Ziel erzählst und diese Person später nachfragt, ob es dir gelungen ist.

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.vivakirche-pfaeffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zu Gast bei uns bist, ist der Kaffee für dich gratis.

Termine

Datum	Zeit	Was
Montag 02.10.	20.00	Jugendgebet
Dienstag 03.10.	19.30	Gemeindegebet
Mittwoch 04.10.	10.30	Mittwochsgebet
Donnerstag 05.10.		
Freitag 06.10.		
Samstag 07.10.		
Sonntag		Family&Friends (kein Gottesdienst)

Vorschau:

16.-20.10. Kinderwoche

23.-26.10. Bibelwoche

01.11. Praxisabend zum Lebensende (Kosten: 20 Fr.; Anmeldung bis 22.10. bei Beat Brugger)

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.vivakirche-pfaeffikon.ch